

**Reinhard Weghorn** (56) wurde bei der Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Puschendorf für 40 Jahre aktiven Dienst bei den Florianisjüngern geehrt. Seit seiner Jugend bis zum heutigen Tag war und ist Weghorn als Maschinist aktiv, früher war er auch Atemschutzträger. Seine Tätigkeit als Bauhofmitarbeiter der Gemeinde macht ihn zu einem besonders wertvollen Mitglied der Wehr, gerade weil er auch tagsüber sofort einsatzbereit ist. Kreisbrandmeister Horst Sternecker, Bürgermeister Wolfgang Kistner, Kommandant Alexander Vitzthum und Hans Schobert als Vorsitzender des Feuerwehrvereins lobten Ausdauer und Einsatzbereitschaft des Geehrten ausdrücklich und betonten das große ehrenamtliche Engagement über nunmehr vier Jahrzehnte. Landrat Matthias Dießl heftete dem Geehrten das Feuerwehrehrenzeichen in Gold an die blaue Uniform. *raj*

**Der Lions Club Zirndorf-Franconia** verbucht nach seiner dritten Benefiztombola anlässlich des Balls der Union in der Nürnberger Meistersingerhalle einen „großartigen Erfolg“, wie Gerhard Distler von der Vorstandschaft mitteilt. Mit über 100 Gewinnen im Wert von zirka 60 000 Euro ist diese Tombola eine der größten Benefiztombolas in Bayern. Der Hauptgewinn war ein BMW 114i, gespendet von der BMW-Niederlassung Nürnberg. Dorit Paneutz, Präsidentin des Lions Clubs, überreichte noch in der Nacht des Balls an Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern als Vorsitzende der evangelischen Stiftung „Mut zum Leben“ einen Scheck in Höhe von 25 080 Euro.

Die Stiftung hat sich zur Aufgabe gemacht, Eltern und Alleinerziehende mit einem kranken oder behinderten Kind finanziell zu unterstützen, insbesondere dort, wo die Hilfe von keiner anderen Seite, wie etwa Krankenkasse, Pflegekasse oder Sozialamt, gewährt werden kann. Unterstützt werden Menschen unabhängig von Konfession, Religion oder Herkunft.

Der Lions Club Zirndorf-Franconia hat allein aus den Erlösen der drei Tombolas am Ball der Union seit dem Jahr 2011 über 61 000 Euro an karitative Einrichtungen gespendet, teilt Distler mit. Zudem unterstützt der

Club seit 2010 nordbayerische Tafelvereine mit Lebensmittelspenden im Wert von mittlerweile über 150 000 Euro. *fn*

**Wolfgang Kistner**, seit 2002 Bürgermeister von Puschendorf, feiert am 3. März seinen 60. Geburtstag. Er stammt aus Marktstett im Landkreis



Seit 40 Jahren im aktiven Feuerwehr-Dienst: Reinhard Weghorn. Foto: Jakob

Kitzingen und hat nach der Schulzeit eine Ausbildung bei der Polizei in Nürnberg und Rothenburg ob der Tauber durchlaufen. Seit 1975 war er als Polizeibeamter in Herzogenaurach beschäftigt und wohnt seit dieser Zeit auch in Puschendorf. Nach einer weiteren Ausbildung an der Beamtenfachhochschule der Polizei war er von 1995 bis zu seiner Wahl zum Bürgermeister stellvertretender Dienststellenleiter in Herzogenaurach.

Kistner spielt seit nunmehr 40 Jahren Posaune in verschiedenen Chören und erklimmt seit 1975 ununterbrochen als Tenor die Tonleiter bei den Sängerefreunden Puschendorf. Laufen, Radfahren und Bergsteigen zählt er zu seinen weiteren Hobbys. Er ist verheiratet und hat eine Tochter sowie einen Enkelsohn. *raj*